

Vleuten, 23.2.2017

Liebe Freunde und Sponsoren der HNGF,

wir möchten Euch/Sie mit diesem Newsletter über die Aktivitäten des vergangenen Jahres informieren, aber vor allem unseren 12 loyalen Spendern für ihre regelmäßige Unterstützung danken, die uns diese Aktivitäten ermöglicht haben. Wir haben aber auch einige größere Spenden erhalten von Hilly Bol, Ben Ferwerda, Ursula Heine, Elzbieta Merko Bialecka, Helmut Gramer, Urban Kostomaj, Cepelak Stelnicna und Alexander Gruenling. Auch dafür herzlichen Dank.

Überblick über die Projekte von 2016:

Wir warten noch auf eine Nachricht von unserer Kontaktperson vom Karmapa Center of Education (KCE) über die Fortschritte des im Bau befindlichen Schulkomplexes. Wenn Bedarf besteht, werden wir dieses Projekt weiter unterstützen. Was die jungen Mönche von H.E. Beru Khyentse betrifft, so sind sie immer noch auf verschiedene Orte verteilt, weil die Renovierung des Klosters in Kathmandu nur langsam Fortschritte macht, so wie der ganze Wiederaufbau in Nepal nach dem schrecklichen Erdbeben von 2015 nur langsam von statten geht. Die meisten der Jungen sind in Mainpat/Indien untergebracht. Der Englischlehrer dort konnte noch nicht eingestellt werden, da unsere Kontaktperson 2016 von Bodhgaya weggezogen war und wir auf eine neue warten mussten. Das hat im Dezember 2016 geklappt und die Suche nach einem Englischlehrer startet jetzt. Wir werden alle über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Neue Projekte 2016:

Wir haben Kontakt mit einer buddhistischen Nonne aufgenommen. Sie heißt Claudia Butnik und lebt in Antwerpen. Sie hat ein Projekt ins Leben gerufen, das `Himalayan Children` heißt. Es unterstützt Kinder aus armen Familien in Kathmandu und übernimmt die Kosten für die Schule, den Schulbedarf, für die Kleider und die medizinische Versorgung. Das HNGF hat die Patenschaft für 2 Mädchen übernommen. Die Eltern haben einen Vertrag unterschrieben, in dem sie sich dazu verpflichten, die Mädchen nicht zu verkaufen (!) und das Geld entsprechend zu verwenden, was auch von einer lokalen Vertrauensperson kontrolliert wird. Außerdem lebt Claudia 4-6- Monate pro Jahr in Kathmandu und besucht diese Familien dann auch häufig.

Seit letztem Jahr gibt es auch einen schönen Flyer über die HNGF, der diesem Newsletter beigelegt ist. So hoffen wir mehr Menschen erreichen zu können bei den buddhistischen Kursen oder auch anderen Veranstaltungen, die wir 2017 besuchen wollen.

Die Pläne für die Aktivitäten für dieses Jahr laufen gerade und werden auf der Webseite Ende Februar veröffentlicht werden, zusammen mit dem jährlichen finanziellen Rechenschaftsbericht und dem Überblick über das Jahr 2016.

Noch einmal möchten wir uns für Eure/Ihre Unterstützung bedanken und vertrauen darauf, dass wir alle gemeinsam in 2017 noch mehr für die Kinder bewirken können.

Mit freundlichen Grüßen